IN A NUTSHELL

Die Wissensplattform für Hausärztinnen und Hausärzte

Nutritional Risk Screening

Mit einer optimalen Ernährung soll eine Verschlechterung der geistigen und körperlichen Funktionen sowie Krankheits- oder Behandlungskomplikationen verhindert und die Rekonvaleszenz verkürzt werden. Der Zweck des «Nutritional Risk Screenings» (NRS) besteht darin, eine vorhandene Mangelernährung oder das Risiko einer Mangelernährung während einer Hospitalisation anhand eines Scores (Tabelle) zu erkennen. Falls das Erstscreening auffällig ist, wird das Hauptscreening durchgeführt. Die Durchführung des NRS wird von der «Europäischen Gesellschaft für Klinische Ernährung und Stoffwechsel» (ESPEN)» für alle hospitalisierte Patienten empfohlen [1].

BMI < 20.5 kg/m²
○ Nein ○ Ja
Verminderte Nahrungszufuhr in der vergangenen Woche
○ Nein ○ Ja
Gewichtsverlust in den vergangenen 3 Monaten
○ Nein ○ Ja
Schwere Erkrankung (z. B. Intensivtherapie)
○ Nein ○ Ja
Beeinträchtigter Ernährungszustand
○ Normaler Ernährungszustand ○ **Mild**
Gewichtsverlust > 5 % in den vergangenen 3 Monaten
oder
Nahrungszufuhr unter 50-75 % des Normalbedarfs in der vergangenen Woche ○ **Moderat**
Gewichtsverlust > 5 % in den vergangenen 2 Monaten
oder
BMI zwischen 18.5 und 20.5 kg/m² und beeinträchtigter Allgemeinzustand
oder
Nahrungszufuhr unter 25-50 % des Normalbedarfs in der vergangenen Woche ○ **Schwer**
Gewichtsverlust > 5 % im vergangenen Monat
oder
BMI < 18.5 kg/m² und beeinträchtigter Allgemeinzustand
oder
Nahrungszufuhr unter 0-25 % des Normalbedarfs in der vergangenen Woche
Schwere der Krankheit (? Stress-Stoffwechsel)
○ Keine oder leichte Erkrankung ○ **Mild**
z. B. Schenkelhalsfraktur, chronisch kranke Patienten mit akuten Komplikationen (Leberzirrhose, COPD), chronische Hämodialyse, Diabetes mellitus, Tumorerkrankung ○ **Moderat**

z. B. grosse Bauchoperation, Schlaganfall, schwere Lungenentzündung, hämatologische Tumorerkrankung ○ **Schwer**
z. B. Kopfverletzung, Knochenmarkstransplantation, Patienten auf der Intensivstation
Alter ? 70 Jahre
○ Nein ○ Ja

Referenzen

1. Kondrup J, Allison SP, Elia M et al. ESPEN guidelines for nutrition screening 2002. Clin Nutr 2003; 22: 415-421
2. Kondrup J, Rasmussen HH, Hamberg O et al. Nutritional risk screening (NRS 2002): a new method based on an analysis of controlled clinical trials. Clin Nutr 2003; 22: 321-336
3. Kondrup J, Johansen N, Plum LM et al. Incidence of nutritional risk and causes of inadequate nutritional care in hospitals. Clin Nutr 2002; 21: 461-468